

Kiew fordert dringende Einberufung des UN-Sicherheitsrates

22.02.2022

Im Zusammenhang mit der Anerkennung der „Volksrepublik Luhansk“ und der „Volksrepublik Donezk“ durch Russland fordert die Ukraine die Einberufung einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates. Dies erklärte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba in der Nacht zum Dienstag, 22. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Zusammenhang mit der Anerkennung der „Volksrepublik Luhansk“ und der „Volksrepublik Donezk“ durch Russland fordert die Ukraine die Einberufung einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates. Dies erklärte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba in der Nacht zum Dienstag, 22. Februar.

„Die Ukraine fordert die Einberufung einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates im Zusammenhang mit den illegalen Aktionen der Russischen Föderation. Ein entsprechender Appell wurde dem Sicherheitsrat bereits vorgelegt“, heißt es in der Erklärung.

Die Initiative Kiews wurde von Washington unterstützt.

„Wir unterstützen die Forderung der Ukraine nach einer dringenden Sitzung des UN-Sicherheitsrates. Wir alle sollten die Ukraine angesichts des dreisten Versuchs Russlands, sich das Hoheitsgebiet der Ukraine anzueignen, unterstützen“, schrieb die Ständige Vertreterin der USA bei der UNO, Linda Thomas-Greenfield, auf Twitter.

Gleichzeitig betonte sie, dass in der derzeitigen Krise niemand zurückgelassen werden dürfe.

Laut TASS ist die Sitzung des UN-Sicherheitsrates zur Ukraine bereits angesetzt. Sie findet am 22. Februar um 04:00 Uhr Kiewer Zeit statt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.